

Herr Vorsitzender, meine Damen und Herren, liebe Menschen im Saal,

unser Beschlussvorschlag lautet:

Der Rat der Stadt Braunschweig spricht sich für den langfristigen Erhalt des Gliesmaroder Bades aus. Er bittet die Verwaltung, die notwendigen Maßnahmen dafür zu ergreifen.

Gründe dafür gibt es genügend:

Derzeit nutzen mindestens sechs Schulen aus dem direkten Umfeld das Gliesmaroder Bad zum Schwimmunterricht. Dieses Angebot soll den Schulkindern unbedingt weiter zur Verfügung stehen, nach dem Motto 'Kurze Beine, kurze Wege', um neben organisatorischen Problemen für die Stadt auch und insbesondere unzumutbare Verhältnisse für die Schul Kinder, nämlich lange Anreise und kurze Schwimmzeiten zu vermeiden. Auch bei Familien und Rentner*innen erfreut sich das Gliesmaroder Bad großer Beliebtheit.

Wir sind fest davon überzeugt, dass das Badezentrum Gliesmarode zur Daseinsvorsorge unserer Stadt gehört. Die Stadt ist verpflichtet, räumliche und zeitliche Kapazitäten z.B. für den Schwimmunterricht zur Verfügung zu stellen. Aber auch als Stadt attraktiv zu bleiben für alle hier lebenden Menschen ist immens wichtig.

Unsere Stadt leistet sich den Luxus eines kostspieligen internationalen Verkehrsflughafens, allein die formale Rückstufung von „internationaler Verkehrsflughafen“ auf einen regionalen Flughafen würde 4 Mio € pro Jahr einsparen, das ist durch ein Gutachten belegt.

Wer sich diesen Luxus leistet, darf nicht an der Grundversorgung mit Bädern sparen.

Braunschweig ist das Oberzentrum in unserer Region, und es kann nicht sein dass Braunschweiger Familien in Zukunft auf die Bäderangebote der umliegenden Kleinstädte ausweichen müssen, damit ihren Kinder wenigstens das Schwimmen erlernen.

Eine breite Unterstützung des Rates für diese Resolution würde die Bedeutung des Gliesmaroder Bades für Braunschweig unterstreichen und ein Zeichen der Unterstützung für den Erhalt senden.

Wir bitten um Zustimmung.